

Informationen rund um die Fortbildung
erhalten Sie bei:



Mag. Monika B. Arzberger, Dipl.-Forstw. (Univ.)
koiné GmbH, Freising
Ziegelgasse 11, D-85354 Freising
Telefon: +49 8161 8830504
E-Mail: monika.arzberger@koine.de



DI Kurt Ziegner
Präsident des Tiroler Forstvereins
Bürgerstraße 36, A-6020 Innsbruck
Telefon: +43 676 88508 2820
E-Mail: kurt.ziegner@tirol.gv.at

**Anmeldung für das Fortbildungsjahr 2018
bis zum 12. Januar 2018 bei:**

Martina Kirchmair - E-Mail: martina.kirchmair@tirol.gv.at
Schutzwaldplattform Tirol - Telefon: +43 512 508 4507

Monika Arzberger - E-Mail: alpinberater@koine.de
oder online unter www.koine.de/seminare/alpinberater

**Mehr Infos unter
www.arge.forstvereine.eu/bergwaldmanager**

Träger der Fortbildung:

**Arbeitsgemeinschaft
Alpenländischer Forstvereine e.V.**



Kooperationspartner:

koiné GmbH, Freising
Mitglied in der IALB
www.koine.de

koiné

Impressum:

ARGE Alpenländischer Forstvereine e.V.
% Tiroler Forstverein
Bürgerstraße 36, A-6020 Innsbruck
Redaktion: M. Arzberger, koiné GmbH
Layout: koiné GmbH
Bildnachweis: Monika Arzberger
Stand: 20.10.2017

Entwicklungen gestalten -
Lernen ohne Grenzen



Alpin-BeraterIn

und

Bergwald- ManagerIn

Fach-Fortbildung rund um Kommunikation,
Beteiligung und Projektarbeit im Alpenraum

Alpin-BeraterIn & Bergwald-ManagerIn

Was ist das eigentlich?

Seit 2010 bilden sich jährlich Forstleute und MitarbeiterInnen von Landesverwaltungen in den deutschsprachigen Alpenländern gemeinsam zu BergwaldmanagerInnen fort.

Auf diesem erfolgreichen Konzept baut die neue **Fortbildung zum ‚Alpin-Berater‘ / zur ‚Alpin-Beraterin‘** auf. Sie basiert auf dem inhaltlich erprobten und 2012 mit dem Alpin Schutzwaldpreis ausgezeichneten Lehrgang „Bergwald-ManagerIn“ und kombiniert dessen Inhalte mit den Inhalten und Qualitätsstandards der europaweit angebotenen CECRA-Fortbildungsmodule für Beratungskräfte im ländlichen Raum.

Welche Inhalte vermittelt die Fortbildung?

Die ländlichen Regionen in den Alpen stehen vor vielfältigen Herausforderungen. Klimawandel und Demographischer Wandel sind nur zwei Schlagworte, die für diese Veränderung stehen. Vielfältige Interessen treffen in in den komplexen Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräumen der Alpen zusammen. **In dieser Fortbildung lernen Sie auf was es ankommt, wenn es heißt die unterschiedlichsten Interessen zusammenzuführen.**

Die Verknüpfung von Ausbildungsinhalten mit den beruflichen Fragestellungen und individuellen Projekten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer macht die vielfältige Fortbildung so besonders. Dafür wurde die Ausbildung auch mit dem **Alpinen Schutzwaldpreis** ausgezeichnet.

Die modular aufgebaute Fortbildung „Alpin-BeraterIn“ vermittelt Wissen und Kompetenzen in diesen Bereichen:

- Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Beratung
- Gestaltung von Beteiligungsprozessen (Interessenausgleich & Konfliktklärung)
- Moderation und Präsentation
- Projektmanagement
- Stärkung der eigenen Rolle in den unterschiedlichen Berufskontexten

Termine 2018

Alpin-BeraterIn - Basismodul 1: 21.-23.02.2018

(beinhaltet CECRA-Modul 1)

Grillhof - Bildungsinstitut des Landes Tirol, Innsbruck-Vill, Österreich

Alpin-BeraterIn - Basismodul 2: 18.-19.04.2018

(beinhaltet CECRA-Modul 2)

Grillhof - Bildungsinstitut des Landes Tirol, Innsbruck-Vill, Österreich

Alpin-BeraterIn - Basismodul 3: Herbst 2018

(beinhaltet CECRA-Modul 4 oder 6)

Ihr persönlicher Mehrwert?

- Länderübergreifende Lerngruppen und Erfahrungsaustausch über Grenzen hinweg.
- Langjährige Erfahrung des Trainerteams und starkes Netzwerk von Lehrgangsteilnehmern seit 2010.
- Alpin-BeraterInnen arbeiten nach den Qualitätsstandards für die Beratung im ländlichen Raum.

Zu Ihren beruflichen Aufgaben gehört das Berg- und Schutzwaldmanagement?

Mitarbeitende der Forstverwaltungen im deutschsprachigen Alpenraum und Waldaufseher*innen, können auch weiterhin die Auszeichnung **„Bergwaldmanager*in“** erhalten und so Teil eines großen kollegialen Netzwerkes werden.

Sprechen Sie uns an!

Sie interessieren sich für den Erwerb eines CECRA-Zertifikats?

Der Erwerb des CECRA-Zertifikats dient als Qualitätsnachweis für BeraterInnen im ländlichen Raum. Mit diesem Zertifikat können die von der EU geforderten Qualitätskriterien im Kontext von Förderleistungen nachgewiesen werden.

Die koiné GmbH und Ihre Trainerinnen und Trainer sind von der IALB als Schulungsanbieter akkreditiert und berechtigt CECRA-Modulbescheinigungen auszustellen.